



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.06.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7276 –

Frage Nummer 52 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Maximilian
Deisenhofer**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Vor dem Hintergrund des aktuellen Hitzechecks der Deutschen Umwelthilfe¹ frage ich die Staatsregierung, wie haben sich in den vergangenen fünf Jahren in den bayerischen Klimaregionen Alpen, Alpenvorland, Südbayerisches Hügelland, Donau-region, Ostbayerisches Hügel- und Bergland, Mainregion und Spessart-Rhön jeweils die Jahresmitteltemperatur, die Anzahl der „heißen Tage“ (das heißt Tage, deren höchste Temperatur oberhalb von 30 Grad Celsius lag) sowie die Anzahl der „Tropennächte“ (das heißt Nächte, deren niedrigste Temperatur 20 Grad Celsius nicht unterschritt) verändert, inwiefern haben sich in den vergangenen fünf Jahren in den genannten bayerischen Klimaregionen Art und Anzahl der Rettungsdienstein-sätze in Phasen extremer Hitze verändert und wie hat sich der Anteil versiegelter Böden an den für Siedlung und Verkehr beanspruchten Flächen in Schwaben von 2015 bis heute entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Gebietskörperschaften)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die angefragten Daten für Jahresmitteltemperaturen, Hitzetage und Tropennächte für die sieben Klimaregionen für den Zeitraum 2020-2024 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Es handelt sich um Gebietsmittelwerte über alle Rasterzellen in der jeweiligen Klimaregion.

Jahresmitteltemperatur

Jahr	Alpen	Alpen- vorland	Südbayer- isches Hügelland	Ostbayer- isches Hügel- und Berg- land	Donau- region	Main- region	Spessart- Rhön
2020	7,2	8,9	9,6	8,7	9,8	10,1	9,5
2021	6,1	7,7	8,5	7,6	8,7	8,9	8,1
2022	7,6	9,4	10,1	9,2	10,3	10,5	9,9
2023	7,7	9,5	10,4	9,3	10,4	10,7	9,9

¹ <https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/zweiter-hitze-check-der-deutschen-umwelthilfe-mehr-als-12-millionen-menschen-in-deutschen-staedten-v/>

2024	8,0	9,6	10,4	9,6	10,7	10,7	9,9
------	-----	-----	------	-----	------	------	-----

Hitzetage (Tage mit einem Temperaturmaximum von mind. 30°C)

Jahr	Alpen	Alpen- vorland	Südbayer- isches Hügelland	Ostbayer- isches Hügel- und Berg- land	Donau- region	Main- region	Spessart- Rhön
2020	0,9	2,9	5,7	6,2	10,3	11,0	8,5
2021	0,2	1,4	4,1	2,3	5,3	3,9	2,4
2022	2,3	6,9	12,9	10,7	16,4	20,5	12,0
2023	3,6	9,0	15,0	9,0	16,8	14,4	6,6
2024	0,4	3,5	9,4	7,4	17,1	15,0	7,2

Tropennächte (Tage mit einem Temperaturminimum größer als 20°C)

Jahr	Alpen	Alpen- vorland	Südbayer- isches Hügelland	Ostbayer- isches Hügel- und Berg- land	Donau- region	Main- region	Spessart- Rhön
2020	0	0,01	0	0	0	0,03	0,21
2021	0	0	0	0	0	0,01	0
2022	0	0	0	0	0	0,00	0
2023	0,07	0	0,01	0,01	0,02	0,01	0,13
2024	0,01	0	0	0	0	0	0,02

Die Hauptursachen und der Zeitpunkt der Rettungsdiensteinsätze werden nicht zentral statistisch erfasst. Eine detaillierte statistische Auswertung ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung und unter Beteiligung externer Stellen möglich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

Die Entwicklung des Anteils versiegelter Böden an den für Siedlung und Verkehr beanspruchten Flächen in Schwaben von 2015 bis heute wird nicht zentral statistisch erfasst. Eine Datenerhebung ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar.